

## Landesfachkommission Gesundheit und Pflege



Sowohl die Gesundheits- als auch die Pflegebranche sind bedeutende Wirtschaftsfaktoren mit steigendem Beschäftigungspotenzial, gerade in überalternden Gesellschaften. Die Nachfrage nach gesundheitswirtschaftlichen Produkten und Dienstleistungen wird entsprechend steigen und die Dynamik noch weiter verstärken. Somit haben Gesundheits- und Pflegewirtschaft die Chance, zu Leitbranchen zu werden und als Innovationsmotor weitere Wachstumsschübe, u.a. durch den (digitalen) medizinisch-technischen Fortschritt, auszulösen.

Die Partner im sächsischen Gesundheitssystem haben bereits vor Jahren Instrumente eingeführt, dem Ärztemangel in bestimmten Regionen entgegenzuwirken. Diesbezügliche Möglichkeiten sind jedoch begrenzt. Die Ressource Arzt ist und bleibt ein Engpass. Der Fachärztemangel wird zunehmen. Diese Sicherstellungsprobleme dürfen jedoch nicht dazu führen, dass anstelle von gut ausgebildeten Fachärzten schnell ausgebildete Leistungserbringer mit eigenständiger Patientenbehandlung treten. Dies würde die Patientengesundheit gefährden und die Kostensteuerung in Frage stellen. Darum ist es wichtig, dass sich in Sachsen eine Landesfachkommission den qualitätsorientierten Belangen der Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft sowie der Pflegebranche widmet.

### Die Landesfachkommission hat sich zum Ziel gesetzt:

- Die Vernetzung der Versorgungsebenen zu verbessern
- Lösungsansätze zur Deckung des zunehmenden Bedarfs an Fachkräften zu entwickeln
- Bürokratieabbau und Digitalisierung im Gesundheitssektor
- Chancen und Risiken der Telemedizin bestimmen
- Die Gesunderhaltung der Belegschaften über das gesamte Arbeitsleben zu fördern

### Kernforderungen der Landesfachkommission:

- Abbau von Personalmangel bei Ärzten und Pflegefachkräften
- Abbau der Sektorengrenze zwischen ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen
- Einführung von betrieblichen Gesundheitsmanagementsystemen
- Etablierung von Qualitätsstandards für die Intensiv- und Beatmungspflege
- Neustrukturierung der Notfallversorgungen
- Weiterentwicklung des Berufsbilds der qualifizierten Praxisassistenten



#### Kommissionsvorsitz

**Matthias Jochmann**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Praxisklinik für operative  
Gynäkologie (MVZ) GbR  
Hoyerswerda

#### Ansprechpartner

**Dr. Dino Uhle**  
Landesgeschäftsführer  
Wirtschaftsrat der CDU e.V., Landesverband Sachsen  
Telefon: 0351 / 8 02 63 30  
E-Mail: d.uhle@wirtschaftsrat.de

### Sitzungstermine

**12.03.2019**, Dresden

### Landesfachtagungen